

Aus dem Arbeitskreis Extraktion

Sitzung des Arbeitskreises Extraktion der GTFCh am 14.4.2005 in Mosbach/Baden

Th. Stimpfl

Institut für Gerichtliche Medizin, Senengasse 2, A1090 Wien

Extraktion von Kleinhirnproben:

Kleinhirnproben wurden von verschiedenen Teilnehmern des Arbeitskreises (neun Labors) mittels Festphase extrahiert. Dabei kamen vorwiegend Mischphasen und eine Polymerphasen zum Einsatz.

In Hinblick auf die Wiederfindung und die quantitativen Ergebnisse (für das enthaltene Morphin) konnte gute Übereinstimmung in den beteiligten Labors gefunden werden. Der Einsatz unterschiedlicher Extraktionsmaterialien und Methoden erbrachte jedoch kein einheitliches Ergebnis für die systematisch toxikologische Analyse; in drei Labors wurde 7-Aminoflunitrazepam, in jeweils einem Labor Lidocain bzw. Diazepam und Midazolam und in vier Labors keine weiteren Wirkstoffe nachgewiesen.

Weitere Untersuchungen konzentrieren sich nun auf parallele Bestimmungen mit und ohne Eiweißfällung, um Rückschlüsse auf mögliche, unkontrollierbare Substanzverluste zu erhalten.

Extraktion von Arznei- und Betäubungsmitteln aus Serum mit Chlorbutan:

Die Extraktion (Kochsalz-Lösung versus Serum) von 14 Wirkstoffen in verschiedenen Labors wird weitergeführt. Ein Poster zur Extraktion mit Chlorbutan wird bei der TIAFT-Tagung in Korea präsentiert.

Die Daten werden den Mitgliedern der GTFCh über die Homepage zur Verfügung gestellt werden.

Präsentation des AK Extraktion beim Mosbacher Symposium:

Ein Poster zu den Ergebnissen der laborübergreifenden Extraktionsversuche mit Leberproben wurde in Mosbach präsentiert (siehe Proceedings).

Wahl des Vorsitzenden, Stellvertreters und Schriftführers:

Zum Vorsitzenden wurde Herr Dr. Stimpfl, als Stellvertreter Herr Dr. Demme und zum Schriftführer Herr Dr. Zörntlein gewählt.

Verschiedenes:

Herr Dr. Sporkert wurde als neues Mitglied einstimmig in den AK Extraktion aufgenommen.

Termine:

Das nächste Treffen des AK Extraktion soll am 7.10.2005 ab 13.00 Uhr im Anschluss an den Workshop der GTFCh stattfinden.